

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Grundbegriffe des Verwaltungsrechts	1
A. Die öffentliche Verwaltung	1
I. Verwaltungsrecht	1
II. Verwaltung	2
1. Definition des Begriffs Verwaltung	2
2. Formale Unterscheidung	3
3. Materielle Unterscheidung	3
B. Verwaltungsträger	3
I. Unmittelbare Staatsverwaltung	4
II. Mittelbare Staatsverwaltung	5
III. Verwaltung durch private Rechtsträger	7
IV. Übersicht zur Verwaltungsstruktur	7
C. Behörden	8
I. Organe juristischer Personen	8
II. Behördenbegriff	9
III. Behördeninterne Organisationseinheiten	9
2. Abschnitt: Abgrenzung Öffentliches Recht und Privatrecht	10
A. Bedeutung der Unterscheidung	10
B. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Verwaltungstätigkeit	10
C. Kriterien für die Abgrenzung	11
I. Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben durch Privatpersonen	11
Fall 1: Feindliches Grün	12
II. Handeln des Staates in öffentlich-rechtlichen Formen	17
1. Abgrenzungskriterien	17
a) Eindeutige Zuordnung	17
b) Indizien	18
2. Die Abgrenzungstheorien	19
Fall 2: Unstimmigkeiten bei der Sportförderung	20
D. Im Zweifel: Öffentliches Recht	25
■ Übersicht: Abgrenzung Öffentliches Recht und Privatrecht	25
3. Abschnitt: Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	26
A. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	26
I. Die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Recht	26
II. Der Grundsatz vom Vorrang des Gesetzes	26
1. Die Normenhierarchie	26
2. Geltungsbereich des Grundsatzes vom Vorrang des Gesetzes	28
Fall 3: Nachzahlung auf privatrechtlichen Kaufpreis	28
III. Der Vorbehalt des Gesetzes	33
1. Anwendungsbereich	33
a) Kein Totalvorbehalt	33
b) Gesetzesvorbehalt bei belastenden Maßnahmen	33
c) Gesetzesvorbehalt bei wesentlichen Maßnahmen	34
2. Rechtsfolge	35
Fall 4: Schulärger	37
IV. Folgen der Gesetzesbindung der Verwaltung	42
1. Normprüfungskompetenz	42

2. Normverwerfungskompetenz	42
B. Verwaltungsvorschriften	43
I. Unterscheidung zwischen Außenrecht und Innenrecht	43
II. Rechtliche Bedeutung von Verwaltungsvorschriften	43
1. Keine unmittelbare Außenwirkung	43
2. Mittelbare Außenwirkung von Verwaltungsvorschriften	44
a) Organisations- und Verfahrensvorschriften	44
b) Norminterpretierende Verwaltungsvorschriften	44
c) Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften	45
d) Ermessensrichtlinien	46
III. Verwaltungsvorschriften im gesetzlich geregelten Bereich	47
Fall 5: Rechtswidrigkeit – ja oder nein?	47
IV. Verwaltungsvorschriften im gesetzlich nicht normierten Bereich	50
Fall 6: Divergenz	51
V. Anwendung und Auslegung von Verwaltungsvorschriften	56
■ Übersicht: Gesetzmäßigkeit der Verwaltung/Verwaltungsvorschriften	57
4. Abschnitt: Der Verwaltungsakt	58
A. Arten des Verwaltungshandelns	58
B. Bedeutung des Verwaltungsakts	58
I. Funktionen des VA	58
II. Rechtswirkungen des VA	59
III. Verwaltungsprozessuale Konsequenzen	59
IV. Fallaufbau	60
C. Die Merkmale des VA im Einzelnen	61
I. Hoheitliche Maßnahme	61
II. Behörde	61
III. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	62
1. Abgrenzung zum Privatrecht	62
2. Formeller VA	63
IV. Das Merkmal der Regelung	64
1. Herbeiführung einer Rechtsfolge	64
Fall 7: Ausgerechnet – Aufgerechnet	64
2. Nicht regelndes Verwaltungshandeln	66
a) Hinweis und feststellender VA	66
b) Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	67
3. Finaler Aspekt	67
a) Konkludente Regelung	67
b) Vorgeschaltete Regelung	68
Fall 8: Die Auskunft	70
4. Vorbereitende Maßnahmen und vorläufiger VA	73
Fall 9: Unter Vorbehalt	73
V. Regelung eines Einzelfalls	77
1. Begriff der Einzelfallregelung	77
2. Die Allgemeinverfügung	78
a) Die personenbezogene Allgemeinverfügung	79
Fall 10: Alle oder keiner	79
b) Die sachbezogene Allgemeinverfügung	81
c) Die benutzungsbezogene Allgemeinverfügung	82
VI. Die Außenwirkung der Regelung	84

1. Verwaltungsinterne Maßnahmen	84
Fall 11: Verkehrsberuhigte Zonen	84
2. Mehrstufige Verwaltungsakte	89
3. Maßnahmen in verwaltungsrechtlichen Sonderverhältnissen	90
a) Maßnahmen im Beamtenrecht	91
Fall 12: Umsetzung eines Beamten	91
b) Maßnahmen im Schulrecht	97
■ Übersicht: Begriffsmerkmale des VA	98
5. Abschnitt: Rechtmäßigkeit eines VA	100
A. Die Ermächtigungsgrundlage	101
I. Erforderlichkeit der Ermächtigungsgrundlage	101
II. Die VA-Befugnis	101
Fall 13: Verkehrsunfall	102
III. Die Auswahl der Ermächtigungsgrundlage	106
B. Formelle Rechtmäßigkeit	109
I. Zuständigkeit	109
1. Bestimmung der Zuständigkeit	110
a) Sachliche Zuständigkeit	110
b) Instanzielle Zuständigkeit	110
c) Örtliche Zuständigkeit	111
2. Funktionsbezeichnungen	111
3. Prüfung der Zuständigkeit – Zuständigkeitsfehler	112
Fall 14: Ausweisung eines Ausländers	112
II. Das Verwaltungsverfahren	114
1. Anwendbarkeit des VwVfG	114
2. Arten des Verwaltungsverfahrens	116
III. Die wesentlichen Verfahrensregeln des VwVfG	117
1. Einleitung des Verfahrens	117
2. Untersuchungsgrundsatz	118
3. Ausschluss bei Befangenheit	118
4. Akteneinsicht	119
5. Anhörung	120
a) Voraussetzungen	120
b) Rechtsfolge	123
c) Folgen formeller Fehler	124
Fall 15: Schnelle Entscheidung	124
Fall 16: Heilung im Prozess (Abwandlung zu Fall 15)	129
IV. Die Form des VA	135
1. Die Form im engeren Sinne	135
2. Der elektronische VA	135
3. Die Begründung des VA gemäß § 39 VwVfG	137
Fall 17: Versetzung ohne Begründung	137
4. Nachschieben von Gründen	139
Fall 18: Verschiedene Gründe	139
C. Materielle Rechtmäßigkeit	145
I. Die Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	145
II. Richtiger Adressat	146
III. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	146

1. Die Bestimmtheit des VA	146
a) Erlassende Behörde	146
b) Adressat	147
c) Inhalt	147
2. Möglichkeit der Maßnahme	148
Fall 19: Abbruch eines vermieteten Wochenendhauses	148
3. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	152
a) Grundlagen	152
b) Dogmatische Herleitung	152
c) Bedeutung der Verhältnismäßigkeitsprüfung	153
d) Elemente der Verhältnismäßigkeitsprüfung	154
e) Aufbauhinweis	157
Fall 20: Fahrtenbuchauflage nach falschem Parken	157
IV. Rechtsfolge	160
1. Gebundener VA und Ermessensentscheidung	160
2. Ermessensfehler	161
a) Ermessensüberschreitung	162
b) Ermessensunterschreitung	163
c) Ermessens Fehlgebrauch	163
Fall 21: Aufstellung von Altkleider-Containern	166
3. Ermessensreduzierung auf Null	170
Fall 22: Nachbarstreit	170
V. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Beurteilungsspielraum	175
1. Unterscheidung zwischen Ermessen und Beurteilungsspielraum	175
2. Gerichtliche Kontrolldichte	176
3. Lehre vom Beurteilungsspielraum	176
4. Die gerichtliche Kontrolle von Prüfungsentscheidungen	179
Fall 23: Missglücktes Examen	179
■ Übersicht: Rechtmäßigkeit des VA	186
VI. Erklärungen der Verwaltung als Rechtmäßigkeitsvoraussetzung	188
1. Zusicherung	188
Fall 24: Hin und her	188
2. Die allgemeine Zusage	193
VII. Nebenbestimmungen zum VA	193
1. Begriffliche Abgrenzung der Nebenbestimmungen	193
Fall 25: Der nachtblinde Autofahrer	193
2. Abwehr und Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen	197
Fall 26: Parabolantenne gegen Fernsehschatten	197
3. Materielle Teilbarkeit von Nebenbestimmung und HauptVA	203
a) Rechtswidriger RestVA	203
b) Ermessensakte	204
■ Übersicht: Zusätze zum Verwaltungsakt	205
6. Abschnitt: Wirksamkeit des VA	206
A. Unterscheidung Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit	206
B. Nichtigkeitsgründe	207
Fall 27: Gaststättenlärm	207
C. Umdeutung eines fehlerhaften VA	214
Stichwortverzeichnis	215